

# Qualifizierung und Kompetenzentwicklung

Repräsentative Betriebsbefragung  
2016 des Bundesinstituts für  
Berufsbildung (BiBB), durchgeführt  
von infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH

**Wichtige Hinweise zum Ausfüllen der Frage E03 Wie ist die Unterscheidung zwischen gewerblich-technischen bzw. kaufmännisch-verwaltenden Ausbildungsberufen gemeint?**

*Unter gewerblich-technisch fallen alle Berufe, die in erster Linie auf die Produktion, Be- oder Verarbeitung von Waren oder auf die Einrichtung/Überwachung technischer Anlagen ausgerichtet sind.*

*Unter kaufmännisch-verwaltend fallen alle Berufe, die in erster Linie auf die Erbringung von Dienstleistungen ausgerichtet sind.*

**Häufige gewerblich-technische Berufe**

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik  
Augenoptiker/-in  
Bäcker/-in  
Berufskraftfahrer/-in  
Dachdecker/-in  
Elektroniker/-in  
Elektroniker/-in für Betriebstechnik  
Fachinformatiker/-in  
Fachlagerist/-in  
Fahrzeuglackierer/-in  
Feinwerkmechaniker/-in  
Friseur/-in  
Gärtner/-in  
Hotelfachmann/-frau  
Industriemechaniker/-in  
Koch/Köchin  
Konstruktionsmechaniker/-in  
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in  
Landwirt/-in  
Maler/-in und Lackierer/-in  
Maschinen- und Anlagenführer/-in  
Maurer/-in  
Mechatroniker/-in  
Mediengestalter/-in Digital und Print  
Metallbauer/-in  
Restaurantfachmann/-frau  
Technische(r) Produktdesigner/-in  
Tischler/-in  
Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff-, Kautschuktechnik  
Werkzeugmechaniker/-in  
Zerspanungsmechaniker/-in  
Zimmerer/ Zimmerin

**Häufige kaufmännisch-verwaltende Berufe**

Automobilkaufmann/-frau  
Bankkaufmann/-frau  
Drogist/-in  
Fachkraft für Kurier,- Express- und Postdienstleistungen  
Fachkraft für Lagerlogistik  
Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk  
Immobilienkaufmann/-frau  
Industriekaufmann/-frau  
Informations- und Telekommunikations- system-Kaufmann/-frau  
Kaufmann/ -frau für Büromanagement (einschl. Bürokaufmann/-frau, Fachangestellte/-r für Bürokommunikation, Kaufmann/-frau für Bürokommunikation)  
Kaufmann/-frau für Dialogmarketing  
Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation  
Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung  
Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen  
Kaufmann/-frau im Einzelhandel  
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen  
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel  
Medizinische(r) Fachangestellte/-r  
Pharmazeutisch-kaufmännische(r) Angestellte/-r  
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/-r  
Rechtsanwaltsfachangestellte/-r  
Sozialversicherungsfachangestellte/-r  
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau  
Steuerfachangestellte/-r  
Tourismuskaufmann/-frau (Kaufmann/-frau für Privat- und Geschäftsreisen)  
Veranstaltungskaufmann/-frau  
Verkäufer/-in  
Verwaltungsfachangestellte/-r  
Zahnmedizinische(r) Fachangestellte/-r

Derzeit wird in den Medien viel über Industrie 4.0 und über die fortschreitende Digitalisierung in der deutschen Wirtschaft gesprochen. Uns interessiert im Folgenden inwieweit in Ihrem Betrieb digitale Technologien, beispielsweise moderne Informations- und Kommunikationstechnologien, verwendet werden und welche Erfahrungen Sie in Ihrem Betrieb damit gesammelt haben. Unter Digitalisierung verstehen wir alle technologiegestützten, automatisierten Geschäfts- und Arbeitsprozesse in Ihrem Betrieb. Es geht also darum, ob z.B. Produkte oder Dienstleistungen mit Hilfe von digitalen Technologien wie Computern oder Softwareprogrammen erstellt werden. Darüber hinaus können auch ganze Produktionsprozesse digital gesteuert werden. Im Folgenden sprechen wir der Einfachheit halber immer von „digitalen Technologien“.

<b>ND1 Welche der folgenden digitalen Technologien werden in Ihrem Betrieb genutzt?</b>	di001_*	
	Ja	Nein
Informations- und kommunikationsbezogene digitale Arbeitsgeräte oder Anwendungen, z. B. Computer, Laptops, Notebooks, Smartphones, oder Handys .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Digitale Netzwerktechnologie wie z.B. Internet, Intranet, E-Mail, Content-Management-Systeme.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Computergesteuerte Arbeitsmittel oder Technologien zur Erstellung von Produkten und Dienstleistungen, wie z.B. Werkzeugmaschinen, CNC-Maschinen, CAD, Mess-, Analyse- und Diagnosegeräte .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf die Vernetzung mit Kunden bezogene digitale Technologien, z.B. betriebseigene Internetseiten mit Produktübersichten oder Dienstleistungsangeboten, Online-Bestell- oder Buchungssysteme, Social Media.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf Vernetzung mit Lieferanten bezogene digitale Technologien. z.B. - Enterprise-Ressource-Management (ERP).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Personal- oder arbeitsorganisationsbezogene Technologien, wie z.B. Personal-Management-Tools, Gebäude-Anlagen-Management-Tools. ....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Digitale Technologien, die sich auf Sammlung, Speicherung und Verarbeitung großer Datenmengen beziehen, z.B. Big data, cloud computing. ....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Digitale Technologien, die sich auf Datensicherheit und Datenschutz beziehen, z.B. Firewall.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>ND3 Wenn Sie einmal einen Blick auf Ihre Branche insgesamt werfen: Was meinen Sie, wird die zunehmende Nutzung digitaler Technologien in Ihrer Branche in den nächsten 10 Jahren zu folgenden Auswirkungen führen?</b>	di018_*	
<b>Die Nutzung digitaler Technologien wird dazu führen, ...</b>	Ja	Nein
... dass in Ihrer Branche alle Beschäftigten weniger Routinetätigkeiten durchführen müssen, da diese von digitalen Technologien ausgeführt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... dass in Ihrer Branche gering qualifizierte Beschäftigte bessere Beschäftigungsmöglichkeiten haben werden, da ihre Tätigkeiten durch Computer und andere digitale Technologien unterstützt werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... dass in Ihrer Branche bestimmte Berufe und Tätigkeiten wegfallen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... dass in Ihrer Branche hochqualifizierte Beschäftigte von Routinetätigkeiten entlastet werden, weil diese mit Unterstützung digitaler Technologien an gering qualifizierte Beschäftigte delegiert werden können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... dass in Ihrer Branche die Nachfrage nach betrieblich ausgebildeten Fachkräften sinken wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... dass es in Ihrer Branche insgesamt zu einem Beschäftigungsabbau kommen wird, da durch digitale Technologien mehr Arbeitsplätze wegfallen als neue entstehen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**E01 a) Bitte beziehen Sie Ihre Angaben wie im gesamten Interview auf die örtliche Betriebsstätte bzw. die örtliche Dienststelle! Im Folgenden ist jeweils einheitlich nur noch von „Betrieb“ die Rede.** ab001

Beschäftigte Ihr Betrieb zum 31.12.2015 Auszubildende?

Ja  → Bitte weiter mit Frage E01b

Nein  → Bitte weiter mit Frage E06

wir beschäftigten **keine Auszubildenden** zum 31.12.2015

**b) Und waren das ausschließlich Auszubildende in einem nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) anerkannten Ausbildungsberuf oder wurden auch Auszubildende in nach anderen Regelungen anerkannten Ausbildungsberufen beschäftigt, wie z.B. im Gesundheitswesen, in sozialpflegerischen/-pädagogischen Berufen, Beamtenanwärter?** ab002  
Bitte kreuzen Sie nur eine Antwortmöglichkeit an!

Ausschließlich Auszubildende in nach BBiG oder HwO anerkannten Ausbildungsberufen → Bitte weiter mit Frage E02

Sowohl Auszubildende nach BBiG oder HwO als auch Auszubildende in anderen Ausbildungsberufen → Bitte weiter mit Frage E02

Ausschließlich Auszubildende in nach anderen Regelungen anerkannten Ausbildungsberufen → Bitte weiter mit Frage E06

**E02 a) Im Folgenden geht es ausschließlich um nach BBiG oder HwO anerkannten Ausbildungsberufe.** ab003

Wie viele Auszubildende hatte Ihr Betrieb am 31.12.2015 in anerkannten Ausbildungsberufen nach BBiG oder HwO?

Anzahl der Auszubildenden am 31.12.2015

**E04 Wenn mehr als eine Person ausgebildet wurde: In welchen Ausbildungsberufen nach BBiG oder HwO hat Ihr Betrieb am 31. 12. 2015 ausgebildet? Geben Sie bitte bis zu 5 Berufe mit den meisten Auszubildenden an. Sagen Sie mir bitte die genaue Bezeichnung des Ausbildungsberufs. Wenn eine Person bei Ihnen ausgebildet wurde: In welchem Ausbildungsberuf nach BBiG oder HwO hat Ihr Betrieb am 31.12.2015 ausgebildet?** ab004\_a\*

a) Ausbildungsberuf nach BBiG oder HwO

b) Anzahl Auszubildene 31.12.2015















Wenn 5 Ausbildungsberufe genannt und e02a > 5

E04a Hat Ihr Betrieb am 31.12.2015 in mehr als fünf Ausbildungsberufen nach BBiG oder HwO ausgebildet? ab009

Ja   
Nein

E05 Hat Ihr Betrieb für das Ausbildungsjahr 2015/2016 Auszubildende nach BBiG oder HwO neu eingestellt? ab015  
Auszubildende, bei denen der Vertrag inzwischen wieder aufgelöst wurde, sollen hier nicht  
berücksichtigt werden.

„Ausbildungsjahr 2015/2016“: Gemeint ist der Zeitraum 1.8.2015 bis 31.7.2016

Ja  → Bitte weiter mit Frage E07  
Nein  → Bitte weiter mit Frage E06

E06 Hat Ihr Betrieb für das Ausbildungsjahr 2015/2016 Ausbildungsstellen in Ausbildungsberufen ab016  
angeboten, die nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) anerkannt  
sind?

„Ausbildungsjahr 2015/2016“: Gemeint ist der Zeitraum 1.8.2015 bis 31.7.2016

Ja  → Bitte weiter mit Frage E09  
Nein  → Bitte weiter mit Frage E14

E07 Wie viele Auszubildende nach BBiG oder HwO hat Ihr Betrieb zum Ausbildungsjahr 2015/2016 neu ab017  
eingestellt?  
Auszubildende, bei denen der Vertrag inzwischen wieder aufgelöst wurde, sollen hier nicht  
berücksichtigt werden.

„Ausbildungsjahr 2015/2016“: Gemeint ist der Zeitraum 1.8.2015 bis 31.7.2016

Anzahl der neu eingestellten Auszubildenden nach BBiG oder HwO .....

E08 Wie verteilen sich die in Ihrem Betrieb im Ausbildungsjahr 2015/2016 neu eingestellten ab018\_\*  
Auszubildenden nach BBiG oder HwO (laut Frage E07) nach ihren höchsten Schulabschlüssen? Bitte  
geben Sie jeweils die Anzahl an.

„Ausbildungsjahr 2015/2016“: Gemeint ist der Zeitraum 1.8.2015 bis 31.7.2016  
Falls „keine“: Bitte jeweils „0“ eintragen!

Ohne Schulabschluss oder Abschluss unterhalb der Hauptschule .....   
Hauptschulabschluss oder ein vergleichbarer Abschluss.....   
Realschulabschluss, mittlere Reife oder ein vergleichbarer Abschluss.....   
Abitur oder Fachhochschulreife oder ein vergleichbarer Abschluss.....

**Bitte Summe der Angaben aus E08 bilden und mit Angabe aus Frage E07 abgleichen.**

E09 Bitte denken Sie nun an alle Bewerber für die Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO, die Ihr Betrieb für ab023\_\*  
das Ausbildungsjahr 2015/2016 angeboten hat. Wie verteilen sich diese Bewerber nach ihren höchsten  
Schulabschlüssen? Geben Sie bitte jeweils die Anzahl an.

„Ausbildungsjahr 2015/2016“: Gemeint ist der Zeitraum 1.8.2015 bis 31.7.2016  
Falls Sie keine genauen Zahlen zur Hand haben, genügen Schätzwerte.  
Falls „keine“: Bitte jeweils „0“ eintragen!

Ohne Schulabschluss oder Abschluss unterhalb der Hauptschule .....   
Hauptschulabschluss oder ein vergleichbarer Abschluss.....   
Realschulabschluss, mittlere Reife oder ein vergleichbarer Abschluss.....   
Abitur oder Fachhochschulreife oder ein vergleichbarer Abschluss.....

<b>E10</b>	<b>Hat Ihr Betrieb den Bewerbern um Ausbildungsstellen im Ausbildungsjahr 2015/2016 folgende Angebote gemacht?</b>	ab027_*
		<b>Ja</b> <b>Nein</b>
	Übertarifliche Ausbildungsvergütung.....	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Übernahmegarantie bei erfolgreichem Ausbildungsabschluss.....	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Geldwerte Vorteile, z.B. Rabatte oder die private Nutzung von Firmenwagen oder Mobiltelefon.....	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Zuschuss für Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs .....	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Zuschuss für Verpflegung oder Unterkunft .....	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

<b>E11</b>	<b>Hat Ihr Betrieb Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO für das Ausbildungsjahr 2015/2016 angeboten, die <u>nicht</u> besetzt werden konnten? Berücksichtigen Sie bitte hier auch die Ausbildungsstellen für das Ausbildungsjahr 2015/2016, die wegen gelöster Ausbildungsverträge nicht besetzt sind.</b>	ab032
	<i>„Ausbildungsjahr 2015/2016“: Gemeint ist der Zeitraum 1.8.2015 bis 31.7.2016</i>	
	Ja <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage E12
	Nein <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage E14

<b>E12</b>	<b>Wie viele der angebotenen Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO für das Ausbildungsjahr 2015/2016 konnten <u>nicht</u> besetzt werden? Berücksichtigen Sie bitte hier auch die Ausbildungsstellen für das Ausbildungsjahr 2015/2016, die wegen gelöster Ausbildungsverträge nicht besetzt sind.</b>	ab033
	<i>„Ausbildungsjahr 2015/2016“: Gemeint ist der Zeitraum 1.8.2015 bis 31.7.2016</i>	
	Anzahl der nicht besetzten Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO .....	<input type="text"/>

<b>E13</b>	<b>Wie viele der gerade genannten Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO für das Ausbildungsjahr 2015/2016 sind unbesetzt, weil Ausbildungsverträge vorzeitig gelöst wurden?</b>	ab034
	<i>„Ausbildungsjahr 2015/2016“: Gemeint ist der Zeitraum 1.8.2015 bis 31.7.2016</i>	
	<i>Falls „keine“: Bitte jeweils „0“ eintragen!</i>	
	Anzahl der nicht besetzten Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO wegen gelöster Ausbildungsverträge.....	<input type="text"/>

Wenn E01b=1,2 weiter mit E14b  
 Wenn E01a=2 oder E01b=3, keine Angabe oder weiß nicht weiter mit E14a

<b>E14</b>	<b>Bitte denken Sie bei den folgenden Fragen immer an das Kalenderjahr 2015, also von Januar bis Dezember 2015.</b>	ab035
	<b>a) Hat Ihr Betrieb Auszubildende nach BBiG oder HwO im Kalenderjahr 2015 beschäftigt?</b>	
	Ja <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage E14b
	Nein <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage E20
	<b>b) Sind in ihrem Betrieb im Jahr 2015 Ausbildungsverträge nach BBiG oder HwO vorzeitig gelöst worden?</b>	ab036
	Ja <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage E15
	Nein <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage E16

<b>E15</b>	<b>Wie viele Ausbildungsverträge nach BBiG oder HwO sind im Jahr 2015 vorzeitig gelöst worden?</b>	ab037
	Anzahl der 2015 vorzeitig gelösten Ausbildungsverträge nach BBiG oder HwO.....	<input type="text"/>

<b>E16</b>	<b>Haben Auszubildende nach BBiG oder HwO aus Ihrem Betrieb im Jahr 2015 an Abschlussprüfungen teilgenommen?</b>	ab038
	Ja <input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	<i>→ Bitte weiter mit Frage E17a</i>
	Nein <input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	<i>→ Bitte weiter mit Frage E20</i>

<b>E17</b>	<b>a) Wie viele Auszubildende nach BBiG oder HwO sind im Jahr 2015 zur Abschlussprüfung angetreten? Bitte machen Sie die Angaben getrennt für die gewerblich-technischen und für die kaufmännisch-verwaltenden Auszubildenden. Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl.</b> <i>Falls „keine“: Bitte jeweils „0“ eintragen!</i>	ab039_*						
	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;"><b>gewerblich-technisch</b></td> <td style="text-align: center;"><b>kaufmännisch-verwaltend</b></td> </tr> <tr> <td>Anzahl der 2015 zur Abschlussprüfung angetretenen Auszubildenden.....</td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/></td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/></td> </tr> </table>		<b>gewerblich-technisch</b>	<b>kaufmännisch-verwaltend</b>	Anzahl der 2015 zur Abschlussprüfung angetretenen Auszubildenden.....	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	
	<b>gewerblich-technisch</b>	<b>kaufmännisch-verwaltend</b>						
Anzahl der 2015 zur Abschlussprüfung angetretenen Auszubildenden.....	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>						
	<b>b) Und wie viele davon haben die Prüfung bestanden?</b>	ab041_*						
	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;"><b>gewerblich-technisch</b></td> <td style="text-align: center;"><b>kaufmännisch-verwaltend</b></td> </tr> <tr> <td>Anzahl der Auszubildenden, die 2015 die Prüfung bestanden haben .....</td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/></td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/></td> </tr> </table>		<b>gewerblich-technisch</b>	<b>kaufmännisch-verwaltend</b>	Anzahl der Auszubildenden, die 2015 die Prüfung bestanden haben .....	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	
	<b>gewerblich-technisch</b>	<b>kaufmännisch-verwaltend</b>						
Anzahl der Auszubildenden, die 2015 die Prüfung bestanden haben .....	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>						
	<i>Keiner hat bestanden .....</i> <i>→ Bitte weiter mit Frage E20</i>							

<b>E18</b>	<b>Was ist aus den Auszubildenden geworden, die (laut Frage E17b) im Jahr 2015 ihre Abschlussprüfung bestanden haben?</b> <b>a) Wie viele der gewerblich-technischen Auszubildenden...</b> <b>b) Wie viele der kaufmännisch-verwaltenden Auszubildenden...</b> <i>Falls „keine“: Bitte jeweils „0“ eintragen!</i>	ab043_*																		
	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;"><b>gewerblich-technisch</b></td> <td style="text-align: center;"><b>kaufmännisch-verwaltend</b></td> </tr> <tr> <td>...wurden von Ihrem Betrieb unbefristet übernommen? .....</td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/></td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/></td> </tr> <tr> <td>...wurden von Ihrem Betrieb befristet übernommen?.....</td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/></td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/></td> </tr> <tr> <td>...haben den Betrieb auf eigenen Wunsch verlassen? .....</td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/></td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/></td> </tr> <tr> <td>...wurden betriebsbedingt nicht übernommen?.....</td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/></td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/></td> </tr> <tr> <td>...wurden aufgrund der Prüfungsnoten nicht übernommen? .....</td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/></td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/></td> </tr> </table>		<b>gewerblich-technisch</b>	<b>kaufmännisch-verwaltend</b>	...wurden von Ihrem Betrieb unbefristet übernommen? .....	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	...wurden von Ihrem Betrieb befristet übernommen?.....	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	...haben den Betrieb auf eigenen Wunsch verlassen? .....	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	...wurden betriebsbedingt nicht übernommen?.....	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	...wurden aufgrund der Prüfungsnoten nicht übernommen? .....	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	
	<b>gewerblich-technisch</b>	<b>kaufmännisch-verwaltend</b>																		
...wurden von Ihrem Betrieb unbefristet übernommen? .....	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>																		
...wurden von Ihrem Betrieb befristet übernommen?.....	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>																		
...haben den Betrieb auf eigenen Wunsch verlassen? .....	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>																		
...wurden betriebsbedingt nicht übernommen?.....	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>																		
...wurden aufgrund der Prüfungsnoten nicht übernommen? .....	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>																		
	<b>Bitte Summe der Angaben aus E18 bilden und mit Angabe aus Frage E17b abgleichen.</b>																			

Wenn E18 (Auszubildende befristet übernommen) >0 weiter mit E19  
 Wenn E18 (Auszubildende befristet übernommen) =0 weiter mit E20

<b>E19</b>	<b>Denken Sie jetzt bitte an die (laut Frage E18) im Jahr 2015 befristet übernommenen Auszubildenden.</b> <b>Wie viele dieser Auszubildenden werden nach Ablauf des befristeten Vertrages voraussichtlich einen unbefristeten Arbeitsvertrag erhalten?</b> <i>Falls Sie keine genauen Zahlen zur Hand haben, genügen Schätzwerte.</i>	ab055
	Anzahl der befristet übernommenen Auszubildenden, die voraussichtlich einen unbefristeten Arbeitsvertrag erhalten werden .....	<input style="width: 50px; height: 15px;" type="text"/>

**E20 Nun geht es um das Ausbildungsjahr 2016/2017: Hat Ihr Betrieb für das Ausbildungsjahr 2016/2017 Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO angeboten bzw. bietet er welche an?** ab056  
 „Ausbildungsjahr 2016/2017“: Gemeint ist der Zeitraum 1.8.2016 bis 31.7.2017

Ja  → Bitte weiter mit Frage E22  
 Nein  → Bitte weiter mit Frage E21

Wenn (E01a=2 oder E01a=1 und E01b=3) und E06=2 und E14a=2 weiter mit E21  
 Ansonsten weiter mit E22

**E21 Und wie war das in den letzten 3 Jahren: Hat Ihr Betrieb in den letzten 3 Jahren Auszubildende nach BBiG oder HwO ausgebildet oder hat er Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO angeboten?** ab057

Ja  → Bitte weiter mit Frage E22  
 Nein  → Bitte weiter mit Frage E23

**E22 Noch eine Frage zu den Beweggründen für die Ausbildung nach BBiG oder HwO in Ihrem Betrieb. Wie wichtig sind die folgenden Beweggründe für Ihren Betrieb, selbst auszubilden? Bitte nutzen Sie für die Beantwortung die Skala von 1 = völlig unwichtig bis 5 = sehr wichtig.** ab058\_\*

	Sehr wichtig	wichtig	Weniger wichtig	Unwichtig	Völlig unwichtig
Fachkräfte ausbilden, die genau unseren Anforderungen in unserem Betrieb entsprechen.....	<input type="checkbox"/>				
Produktiver Arbeitseinsatz der Auszubildenden während der Ausbildung.....	<input type="checkbox"/>				
Anerkennung bei unseren Kunden und Lieferanten .....	<input type="checkbox"/>				
Tradition unseres Betriebs.....	<input type="checkbox"/>				
Fachkräfte ausbilden, die nach der Ausbildung langfristig in unserem Betrieb eingesetzt werden können.....	<input type="checkbox"/>				
Ausbildung als Gemeinschaftsaufgabe der Wirtschaft.....	<input type="checkbox"/>				

→ Bitte weiter mit Frage NF1

Wenn E01a =2 und (E05 =2 oder E06 =2, keine Angabe oder weiß nicht) weiter mit E26

**E23 Erfüllt Ihr Betrieb die gesetzlichen Voraussetzungen zur Ausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen nach BBiG oder HwO? Zu den gesetzlichen Voraussetzungen gehören persönlich und fachlich geeignete Ausbilder und eine geeignete Ausbildungsstätte.** ab064

Ja  → Bitte weiter mit Frage NF1  
 Nein  → Bitte weiter mit Frage E26  
 Weiß nicht  → Bitte weiter mit Frage E26

Angesichts der Zuwanderung von Flüchtlingen werden die Chancen und Herausforderungen für die berufliche Integration von Flüchtlingen diskutiert. Darum soll es in den folgenden Fragen um die Ausbildung von Flüchtlingen gehen. Mit dem Begriff Flüchtlinge meinen wir Personen, die bereits als Flüchtlinge anerkannt wurden oder die noch den Status als Asylbewerber oder als Geduldete haben.

Wenn E01a =1 weiter mit N\_F1

**NF1** Gab es in Ihrem Betrieb am 31.12.2015 unter den Auszubildenden Flüchtlinge? ab065

Ja   
Nein

→ Bitte weiter mit Frage E26

Wenn E01b =1 oder 2 und >Anzahl E02a> größer gleich 1 und N\_F1=1 weiter mit N\_F2a  
Wenn E01b =3 und N\_F1=1 weiter mit N\_F2b

**NF\_2** a) Und wie viele Ihrer Auszubildenden nach BBiG oder HwO am 31.12.2015 sind Flüchtlinge? ab066  
Falls „keine“: Bitte jeweils „0“ eintragen!

Anzahl Flüchtlinge .....

**b) Wie viele Flüchtlinge bildete Ihr Betrieb am 31.12.2015 in Berufen aus, die nicht über BBiG oder HwO geregelt sind, z.B. im Gesundheitswesen, in sozialpflegerischen/-pädagogischen Berufen, Beamtenanwärter?** ab067

Falls „keine“: Bitte jeweils „0“ eintragen!

Anzahl Flüchtlinge, die nicht über BBiG oder HwO geregelt sind .....

**NF\_3** Wie viele dieser (Anzahl N\_F2a) nach BBiG oder HwO ausgebildeten Flüchtlinge hat Ihr Betrieb für das Ausbildungsjahr 2015/2016 neu als Auszubildende eingestellt? ab068

Falls „keine“: Bitte jeweils „0“ eintragen!

Anzahl neu eingestellter Flüchtlinge, Asylbewerber, Geduldete .....

Wenn E01a =2 und E06 =1 weiter mit N\_F4;  
Wenn E01b ≠ 2 und ≠ 3 und E05 ≠ 1 und E06=1 weiter mit N\_F4  
Wenn E05 ≠ 1 und E06=1 weiter mit N\_F4  
Ansonsten weiter mit E26

**NF\_4** Ist es in Ihrem Betrieb vorgekommen, dass für das Ausbildungsjahr 2015/2016 Ausbildungsverträge nach BBiG oder HwO mit Flüchtlingen geschlossen wurden, die dann aber noch vor dem 31.12.2015 wieder aufgelöst wurden? ab069

Ja   
Nein

→ Bitte weiter mit Frage E26 wenn NF1!=1 und wenn N\_F2a<=0

Wenn E01b ≠ 2 und ≠ 3 und E05 ≠ 1 und E06 ≠ 1 weiter mit N\_F6  
Wenn E05 ≠ 1 und E06 ≠ 1 und NF2a!=0 weiter mit N\_F6  
Ansonsten weiter mit E26

**NF\_6** Wie wichtig waren die folgende Voraussetzungen bei Ihrer Entscheidung Ihres Betriebes, Flüchtlinge als Auszubildende nach BBiG oder HwO auszubilden? Bitte geben Sie die Wichtigkeit jeweils auf einer Skala von 1 bis 5 an, wobei 1 „sehr wichtig“ meint und 5 „völlig unwichtig“ ab070\_\*

Items randomisiert einspielen (aber: Item 3 und 4 kommen immer direkt nacheinander) und Reihenfolge protokollieren

	Völlig unwichtig	Unwichtig	Weniger wichtig	wichtig	Sehr wichtig
Schriftlicher Nachweis über allgemeinbildenden Schulabschluss.....	<input type="checkbox"/>				
Praktikum oder Arbeitserprobung vor Ausbildungsbeginn in	<input type="checkbox"/>				

unserem Betrieb.....	<input type="checkbox"/>				
Grundlegende mündliche Deutschkenntnisse.....	<input type="checkbox"/>				
Fortgeschrittene Deutschkenntnisse einschließlich Lese- und Schreibkompetenz.....	<input type="checkbox"/>				
Erfolgreiche Teilnahme an Integrationskursen.....	<input type="checkbox"/>				
Unterstützung von Kammern, der Agentur für Arbeit oder sonstigen öffentlichen Einrichtungen bei der Bewerbersuche oder der Durchführung der Ausbildung.....	<input type="checkbox"/>				
Unterstützung von privaten Initiativen oder Ehrenamtlern bei der Bewerbersuche oder der Durchführung der Ausbildung...	<input type="checkbox"/>				

## Personalstruktur

Im Folgenden habe ich einige Fragen zur Personalstruktur in Ihrem Betrieb. Bitte beziehen Sie weiterhin Ihre Angaben auf die örtliche Betriebsstätte bzw. die örtliche Dienststelle! Im Folgenden wird wieder einheitlich nur noch von „Betrieb“ gesprochen.

**E26 a) Wie viele Beschäftigte hatte Ihr Betrieb Ende des letzten Jahres, also am 31. 12. 2015, aufgegliedert nach den folgenden Beschäftigtengruppen? Teilzeitbeschäftigte bitte voll mitrechnen.** ps001\*

Bitte geben Sie jeweils die Anzahl an.

**b) Und wie viele Beschäftigte hatte Ihr Betrieb Ende 2014, also am 31. 12. 2014, aufgegliedert nach den folgenden Beschäftigtengruppen? Teilzeitbeschäftigte bitte voll mitrechnen.**

Bitte geben Sie jeweils die Anzahl an.

*Wer ist sozialversicherungspflichtig beschäftigt?*

- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden, die kranken-, renten- und/oder arbeitslosenversicherungspflichtig sind oder für die der Arbeitgeber Beitragsanteile zur Rentenversicherung entrichten muss. Dazu zählen nicht: Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und die sog. „geringfügig Beschäftigten“.

*Wer ist geringfügig beschäftigt?*

*Geringfügig beschäftigt ist, wer...*

- entweder ein monatliches Entgelt von maximal 400 € (entsprechend der Regelung bis Ende 2012) bzw. maximal 450 € (entsprechend der Regelung ab Anfang 2013) hat
- oder nur „kurzfristig“ beschäftigt wird (d. h. für maximal 2 Monate oder maximal 50 Tage im Jahr).

*Bei nicht vorkommenden Gruppen bitte „0“ eintragen!*

	Anzahl 31. 12. 2015	Anzahl 31. 12. 2014
<b>A Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte</b> ohne Auszubildende und ohne geringfügig Beschäftigte.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>B Geringfügig Beschäftigte</b> , 400 bzw. 450-€-Kräfte, kurzfristig Beschäftigte.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>C Tätige Inhaber/-innen oder mithelfende Familienangehörige</b> und andere nicht sozialversicherungspflichtig Beschäftigte wie Beamte.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>D Auszubildende</b> in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO).....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>E Auszubildende</b> nach Ausbildungsregelungen des Gesundheitswesens oder sozialpflegerischer und -pädagogischer Berufe.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>F Beamtenanwärter</b> .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**E31** Hat Ihr Betrieb im Jahr 2015 Arbeitskräfte neu eingestellt? Nicht dazu zählen Neueinstellungen von Auszubildenden sowie Übernahmen von Auszubildenden und von Mitarbeitern aus befristeten Arbeitsverhältnissen! pb001\_neu

Ja  → Bitte weiter mit Frage 33a  
Nein  → Bitte weiter mit Frage 37a

**E33a** Wie viele Beschäftigte hat Ihr Betrieb im Jahr 2015 insgesamt neu eingestellt? Auszubildende zählen nicht dazu. pb003

Anzahl der neu eingestellten Beschäftigten 2015.....

**E37** a) Sind aus Ihrem Betrieb im Jahr 2015 Beschäftigte ausgeschieden? Abgänge von Auszubildenden zählen nicht dazu. Bitte beachten Sie dabei, dass während Mutterschaft, Elternzeit und der Freistellungsphase in der Altersteilzeit das Beschäftigungsverhältnis weiter besteht. pb015

Ja  → Bitte weiter mit Frage 37b  
Nein  → Bitte weiter mit Frage 27

**b) Wie viele Beschäftigte sind 2015 aus Ihrem Betrieb insgesamt ausgeschieden?**

Anzahl ausgeschiedener Beschäftigter.....

**E27** Im Folgenden geht es um alle Ihre Beschäftigten zum 31.12.2015, die keine Auszubildenden sind. Über die in der vorangegangenen Frage genannte Gesamtzahl von Beschäftigten hinaus: ps015\_\*

**a) Waren bei Ihnen am 31.12.2015 Leiharbeitskräfte tätig?**

Ja  → Bitte weiter mit Frage E27b  
Nein  → Bitte weiter mit Frage E28

**b) Wie viele Leiharbeitskräfte waren das insgesamt?**

Anzahl der Leiharbeitskräfte zum 31.12.2015.....

**E28** Wenn Sie nochmal an alle Beschäftigte, also ohne Auszubildende am 31.12.2015 denken (laut Frage E26a). Wie viele dieser Beschäftigten entfallen auf die folgenden Gruppen? Berücksichtigen Sie bitte auch geringfügig Beschäftigte.

Falls „keine“: Bitte jeweils „0“ eintragen!

Anzahl  
31.12.2015

Frauen.....   
Teilzeitbeschäftigte .....   
Befristet Beschäftigte.....

**E29** Wie verteilen sich die Beschäftigten, also ohne Auszubildende am **31. 12. 2015** (laut Frage E26a) auf folgende Beschäftigtengruppen? Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl. Bitte berücksichtigen Sie auch geringfügig Beschäftigte. ps020\_\*

*Bei nicht vorkommenden Gruppen bitte „0“ eintragen.  
Bei dieser Unterscheidung geht es nicht um die formalen Berufsabschlüsse, sondern um die tatsächlichen Tätigkeitsanforderungen an die jeweiligen Beschäftigten.*

	Anzahl 31.12.2015
Beschäftigte mit einfachen Tätigkeiten, die üblicherweise keine Berufsausbildung erfordern. .... <i>Darunter verstehen wir Tätigkeiten, die z. B. einfache Reinigungs-, Abfallbeseitigungs-, Lager-, Transportarbeiten oder einfache Verkaufstätigkeiten umfassen und die üblicherweise keine Berufsausbildung erfordern und z. B. von un- und angelernten Arbeitskräften ausgeübt werden.</i>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Beschäftigte mit qualifizierten Tätigkeiten, die üblicherweise eine abgeschlossene Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung erfordern ..... <i>Darunter verstehen wir Tätigkeiten, – bei denen z. B. Waren und Güter produziert oder Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten in qualifizierter Weise durchgeführt werden, aber auch qualifizierte Dienstleistungen wie kaufmännische Tätigkeiten oder IT-Arbeiten umfassen – und die üblicherweise, aber nicht zwangsläufig eine abgeschlossene betriebliche, schulische Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern und z. B. von Facharbeitern, Gesellen oder Fachkaufleuten ausgeübt werden.</i>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Beschäftigte mit hochqualifizierten Tätigkeiten, die üblicherweise einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss oder einen Meister-, Techniker- oder vergleichbaren Abschluss erfordern..... <i>Darunter verstehen wir Tätigkeiten, die z. B. Forschungs-, Entwicklungs-, Analyse-, Beratungs-, Konstruktionsarbeiten sowie Leitungs-, Ausbildungs- und Organisationsaufgaben umfassen und die üblicherweise, aber nicht zwangsläufig einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss oder einen Meister-, Techniker- oder vergleichbaren Abschluss erfordern und z. B. von Fachwirten, Gruppenleitern, Wissenschaftlern, Meistern oder Managern ausgeübt werden.</i>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
<b>Bitte Summe der Angaben aus E29 bilden und mit der Zwischensumme aus Frage E26a (Summe A+B+C) abgleichen.</b>	

**E29\_ba** Und wie war das vor etwa 4 Jahren: Wie verteilen sich damals dieses drei Beschäftigtengruppen? ps024\_\*

*Bei nicht vorkommenden Gruppen bitte „0“ eintragen.  
Sie können mir die Anzahl nennen oder Ihre Angabe in Prozentwerten machen.*

	Anzahl	Prozent
<b>Beschäftigte mit <u>einfachen</u> Tätigkeiten</b> , die üblicherweise keine Berufsausbildung erfordern. ....	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
<b>Beschäftigte mit <u>qualifizierten</u> Tätigkeiten</b> , die üblicherweise eine abgeschlossene Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung erfordern .....	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
<b>Beschäftigte mit <u>hochqualifizierten</u> Tätigkeiten</b> , die üblicherweise einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss oder einen Meister-, Techniker- oder vergleichbaren Abschluss erfordern.....	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>

**E30** Unabhängig von der Art der Tätigkeit, die sie ausüben: Wie verteilen sich die Beschäftigten ohne Auszubildende am 31. 12. 2015 (laut Frage E26a) nach ihrem höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss? Bitte geben Sie jeweils die Anzahl an. Bitte berücksichtigen Sie auch geringfügig Beschäftigte.  
*Bei nicht vorkommenden Gruppen bitte „0“ eintragen!*

ps030\_\*

	Anzahl 31.12.2015
Beschäftigte ohne eine Berufsausbildung und ohne Fachhochschul- oder Universitätsabschluss .....	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Beschäftigte mit einer betrieblichen Berufsausbildung nach BBiG oder HwO bzw. mit einer Lehre.....	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Beschäftigte mit einer schulischen Berufsausbildung, z. B. an einer Berufsfach- oder Fachschule.....	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Beschäftigte mit einem Meister- oder Technikerabschluss oder einem vergleichbaren Fortbildungsabschluss .....	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Beschäftigte mit einem Fachhochschul- oder Universitätsabschluss .....	<input style="width: 100%;" type="text"/>

**Bitte Summe der Angaben aus E30 bilden und mit Zwischensumme aus Frage E26a (Summe A+B+C) abgleichen.**

**NBF1** Im Folgenden geht es um die Beschäftigung von Flüchtlingen in Ihrem Betrieb. Mit dem Begriff Flüchtlinge meinen wir wieder Personen, die bereits als Flüchtlinge anerkannt wurden oder die noch den Status als Asylbewerber oder als Geduldete haben.  
 Gab es in Ihrem Betrieb am 31.12.2015 unter den Beschäftigten Flüchtlinge?

ps036

Ja  → Bitte weiter mit Frage NBF2  
 Nein  → Bitte weiter mit Frage E32

**NBF2** Und wie viele Ihrer < Anzahl E26a SVB, GER, NSV > Beschäftigten, ohne Auszubildende, am 31.12.2015 sind Flüchtlinge?

ps037

Anzahl Flüchtlinge.....

Wenn E31=1 und E33a > 1 oder E33a =keine Angabe oder weiß nicht, weiter mit E33b  
 Wenn E31=2, keine Angabe oder weiß nicht, weiter mit E32

**E32** Ich würde jetzt gerne mit Ihnen noch mal über Stellenangebote Ihres Betriebes in im Jahr 2015 sprechen.  
 Hat Ihr Betrieb im Jahr 2015 Stellen angeboten? Ausbildungsstellen zählen nicht dazu.

pb001\_ang

Ja  → Bitte weiter mit Frage E35a  
 Nein  → Bitte weiter mit Frage E37

**E33** b) Wie viele von diesen <Anzahl E33a neu eingestellt 2015> neu eingestellten Beschäftigten waren Frauen?  
 Falls „keine“: Bitte „0“ eintragen!

pb003\_f

Anzahl der neu eingestellten Frauen 2015.....

**E34** Wie verteilen sich die <Anzahl E33a neu eingestellt 2015> im Jahr 2015 neu eingestellten Arbeitskräfte auf die folgenden Beschäftigtengruppen? Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl neu eingestellter Beschäftigter mit... pb005\_\*

*Falls eine Beschäftigtengruppe nicht vorkommt, tragen Sie bitte „0“ ein!*

Anzahl der neu eingestellten Beschäftigten für...

... einfache Tätigkeiten.....

... qualifizierte Tätigkeiten.....

... hochqualifizierte Tätigkeiten .....

Anzahl




**Bitte Summe der Angaben aus E34 bilden und mit Angabe aus Frage E33a abgleichen.**

Wenn E32=1 und E31=keine Angabe oder weiß nicht weiter mit E35a  
 Wenn E32=1 und E31=2 weiter mit E35b

**E35** a) **Blieben im Jahr 2015 eine oder mehrere Stellen aufgrund fehlender oder ungeeigneter Bewerber unbesetzt? Unbesetzte Ausbildungsstellen sind hier nicht gemeint.** pb009

Ja

→ Bitte weiter mit Frage E35b

Nein

→ Bitte weiter mit Frage E37

**b) Wie viele unbesetzte Stellen waren das 2015 insgesamt?**

Anzahl unbesetzter Stellen 2015 .....

**c) Wie verteilen sich die unbesetzten Stellen im Jahr 2015 (laut Frage E35b) auf die folgenden Qualifikationsanforderungen? Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl.**

... einfache Tätigkeiten.....

... qualifizierte Tätigkeiten.....

... hochqualifizierte Tätigkeiten .....

Anzahl




**Bitte Summe der Angaben aus E35c bilden und mit Angabe aus Frage E35b abgleichen**

**E37** c) **Ich würde jetzt gerne noch mit Ihnen über die im Jahr 2015 ausgeschiedenen Beschäftigten sprechen.** pb017\_\*

**Wie verteilen sich die im Jahr 2015 ausgeschiedenen Beschäftigten auf die folgenden Gruppen? Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl der ausgeschiedenen Beschäftigten mit...**

*Falls eine Beschäftigtengruppe nicht vorkommt, tragen Sie bitte „0“ ein!*

**Anzahl der ausgeschiedenen Beschäftigten mit...**

... einfache Tätigkeiten.....

... qualifizierte Tätigkeiten.....

... hochqualifizierte Tätigkeiten .....

Anzahl




**Bitte Summe der Angaben aus E37c bilden und mit Angabe aus Frage E37b abgleichen.**

## Fort- und Weiterbildung

**E38 a) Hat ihr Betrieb im Jahr 2015 Fortbildungen zum Meister, Techniker oder Fachkaufmann oder zu vergleichbaren anerkannten Aufstiegsfortbildungen durch Kostenübernahme oder Freistellung gefördert?** wb001  
**Bitte berücksichtigen Sie hier nur Aufstiegsfortbildungen, bei denen ein formaler Fortbildungsabschluss, erworben wird.**

Ja  → Bitte weiter mit Frage E38b  
 Nein  → Bitte weiter mit Frage E41

**b) Wie viele Beschäftigte waren das im Jahr 2015 insgesamt? Auszubildende bitte nicht berücksichtigen und nur Beschäftigte berücksichtigen, die mit der Aufstiegsfortbildung einen formalen, anerkannten Fortbildungsabschluss, z.B. Meister, Techniker, Fachwirt erwerben.** wb002

Anzahl Beschäftigte mit Teilnahme an Aufstiegsfortbildungen 2015 .....

**c) Wie verteilten sich die Teilnehmer an Aufstiegsfortbildungen im Jahr 2015 (laut Frage E38b) auf folgende Fachrichtungen?** wb003\*

**Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl der Teilnehmer an...** **Anzahl**

... kaufmännischen Aufstiegsfortbildungen nach BBiG oder HwO, z.B. zum Fachwirt, Fachkaufmann, Betriebswirt .....

... gewerblich-technischen Aufstiegsfortbildungen nach BBiG oder HwO, z. B. zum Industrie-/Fach-/Handwerksmeister.....

... Aufstiegsfortbildungen an Fachschulen in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Agrarwirtschaft, z.B. zum staatlich geprüften Techniker .....

... Aufstiegsfortbildungen im Gesundheits- und Sozialwesen, z.B.: Fachkrankenpfleger.....

**Bitte Summe der Angaben aus E38c bilden und mit Angabe aus Frage E38b abgleichen**

**E41 a) Haben Beschäftigte Ihres Betriebes im Jahr 2015 an sonstigen Weiterbildungsmaßnahmen in Form von internen oder externen Kursen, Seminaren oder Lehrgängen teilgenommen, die von Ihrem Betrieb durch Freistellung oder Kostenübernahme ganz oder teilweise gefördert wurden? Auszubildende bitte nicht berücksichtigen.** wb008

Ja  → Bitte weiter mit Frage E41b  
 Nein  → Bitte weiter mit Frage E42

**b) Und wie viele Beschäftigte waren das insgesamt, die an einer oder mehreren dieser Weiterbildungsmaßnahmen im Jahr 2015 teilgenommen haben? Auszubildende und Teilnehmer an Aufstiegsfortbildungen oder einem berufsbegleitenden Studium bitte nicht berücksichtigen.** wb009

Anzahl der Beschäftigten.....

**c) Und wie verteilen sich diese Beschäftigten (laut Frage E41b) auf die folgenden Beschäftigtengruppen.** wb010\*

*Falls eine Beschäftigtengruppe nicht vorkommt, tragen Sie bitte „0“ ein!*

**Bitte geben Sie die Anzahl an Weiterbildungsteilnehmern von den Beschäftigten mit...** **Anzahl**

... einfachen Tätigkeiten.....

... qualifizierten Tätigkeiten.....

... hochqualifizierten Tätigkeiten .....

**Bitte Summe der Angaben aus E41c bilden und mit Angabe aus Frage E41b abgleichen**

**E42** Haben Beschäftigte Ihres Betriebes im Jahr 2015 an anderen Formen der Weiterbildung, wie z. B. Unterweisungen am Arbeitsplatz, Informationsveranstaltungen oder selbstgesteuertes Lernen, teilgenommen, für die sie ganz oder teilweise freigestellt oder für die Kosten ganz oder teilweise übernommen wurden? Auszubildende bitte nicht berücksichtigen. wb014

Ja   
 Nein

## Tätigkeitsprofile der Beschäftigten und Digitalisierung

**E45b** Im Folgenden möchten wir gerne für die einzelnen Beschäftigtengruppen in Ihrem Betrieb wissen, wie häufig bestimmte Tätigkeiten ausgeführt wurden. mo001einf\_\*

Wenn Sie, vom Einzelfall abgesehen, an die gesamte Gruppe der Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten in Ihrem Betrieb denken, haben diese die folgenden Tätigkeiten im Jahr 2015 nie, sehr selten, eher selten, eher häufig oder sehr häufig ausgeführt?

Tätigkeiten...	nie	Sehr selten	Eher selten	Eher häufig	Sehr häufig
... bei denen alle Einzelheiten vorgeschrieben sind.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sich Abläufe bis in alle Einzelheiten wiederholen.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Werkzeuge benutzen oder Maschinen, wie z.B. Steuerungs- oder Computeranlagen, bedienen.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Fingerfertigkeit und handwerkliches Geschick anwenden..	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Kunden oder Patienten informieren oder beraten.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie andere überzeugen und Kompromisse aushandeln.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Abläufe organisieren oder forschen.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Verfahren und Prozesse verbessern oder neu erproben....	<input type="checkbox"/>				

**NTE1 a)** Nutzen die Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten in Ihrem Betrieb im Jahr 2015 digitale Technologien im Rahmen ihrer Arbeitstätigkeit? di024einf

*Digitale Technologien sind z.B. Computer, Werkzeugmaschinen, Diagnosegeräte oder Softwareprogrammen mit denen Produkte oder Dienstleistungen erstellt werden. Darüber hinaus können auch ganze Produktionsprozesse digital gesteuert werden*

*Bei nicht vorkommenden Gruppen bitte „0“ eintragen!*

Ja  → Bitte weiter mit Frage NTE1b  
 Nein  → Bitte weiter mit Frage E46b

**b)** Und wie hoch ist in etwa der Anteil der Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten, die digitale Technologien im Jahr 2015 nutzten? di025\_einf

Anteil ca. ....  %

**NTE2 a1) Nutzen die Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten im Jahr 2015 in Ihrem Betrieb Computer? Damit meinen wir PCs, Laptops, Notebooks, Tablets oder Smartphones.** di026\_einf

Ja   
Nein

**a2) Nutzen die Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten im Jahr 2015 neben Computern weitere digitale Arbeitsgeräte? Gemeint sind z.B. Plotter, Server, CNC-Maschinen, Mess- oder Diagnosegeräte, Scanner, Geräte zur Datensicherheit oder computergesteuerte Maschinen. Nennen Sie bitte bis zu zwei weitere am häufigsten genutzte digitale Arbeitsgeräte.**

das am häufigsten genutzte digitale Arbeitsgerät (außer Computer)

di027\_k\_einf

das am zweithäufigsten genutzte digitale Arbeitsgerät (außer Computer)

di028\_k\_einf

**b1) Nutzen die Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten im Jahr 2015 in Ihrem Betrieb gängige Büroanwendungen? Damit meinen wir Office-Programme, wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, E-Mail-Programme, Präsentationsprogramme oder Internet-Browser.**

di029\_einf

Ja   
Nein

**b2) Nutzen die Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten im Jahr 2015 weitere Computerprogramme? Gemeint sind z.B. Grafiksoftware, CAD, Datenbankmanagementsysteme, ERP, CRM-Systeme, Content- Management Systeme, Geschäftsprozessmanagement-Software, Entwicklungsumgebungen oder Analysesoftware. Nennen Sie bitte bis zu zwei weitere am häufigsten genutzte Computerprogramme.**

das am häufigsten genutzte Computerprogramm (außer gängige Büroanwendungen)

di030\_k\_einf

das am häufigsten genutzte Computerprogramm (außer gängige Büroanwendungen)

di031\_k\_einf

**NTE3 Wenn Sie nun an die Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten denken, die im Jahr 2015 digitale Technologien genutzt haben. Was schätzen Sie, wie hoch ist in etwa der Anteil der Arbeitszeit, in der diese Beschäftigten digitale Technologien genutzt haben.**

di032\_einf

*Eine einfache Schätzung genügt.*

Anteil ca. .... %

 %

**E46b** Wenn Sie, vom Einzelfall abgesehen, an die gesamte Gruppe der Beschäftigten mit qualifizierten Tätigkeiten in Ihrem Betrieb denken, haben diese die folgenden Tätigkeiten im Jahr 2015 nie, sehr selten, eher selten, eher häufig oder sehr häufig ausgeführt? mo001qual\_\*

Tätigkeiten...	nie	Sehr selten	Eher selten	Eher häufig	Sehr häufig
... bei denen alle Einzelheiten vorgeschrieben sind.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sich Abläufe bis in alle Einzelheiten wiederholen.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Werkzeuge benutzen oder Maschinen, wie z.B. Steuerungs- oder Computeranlagen, bedienen.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Fingerfertigkeit und handwerkliches Geschick anwenden..	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Kunden oder Patienten informieren oder beraten.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie andere überzeugen und Kompromisse aushandeln.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Abläufe organisieren oder forschen.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Verfahren und Prozesse verbessern oder neu erproben....	<input type="checkbox"/>				

**NTQ1 a)** Nutzen die Beschäftigten mit qualifizierten Tätigkeiten in Ihrem Betrieb im Jahr 2015 digitale Technologien im Rahmen ihrer Arbeitstätigkeit? di024qual

Bei nicht vorkommenden Gruppen bitte „0“ eintragen!

Ja  → Bitte weiter mit Frage NTQ1b  
 Nein  → Bitte weiter mit Frage E47

**b)** Und wie hoch ist in etwa der Anteil der Beschäftigten mit qualifizierten Tätigkeiten, die digitale Technologien im Jahr 2015 nutzten? di025\_qual

Anteil ca. ....  %

**NTQ2 a1) Nutzen die Beschäftigten mit qualifizierten Tätigkeiten im Jahr 2015 in Ihrem Betrieb Computer? Damit meinen wir PCs, Laptops, Notebooks, Tablets oder Smartphones.** di026\_qual

Ja   
Nein

**a2) Nutzen die Beschäftigten mit qualifizierten Tätigkeiten im Jahr 2015 neben Computern weitere digitale Arbeitsgeräte? Gemeint sind z.B. Plotter, Server, CNC-Maschinen, Mess- oder Diagnosegeräte, Scanner, Geräte zur Datensicherheit oder computergesteuerte Maschinen. Nennen Sie bitte bis zu zwei weitere am häufigsten genutzte digitale Arbeitsgeräte.**

das am häufigsten genutzte digitale Arbeitsgerät (außer Computer) di027\_k\_qual

das am zweithäufigsten genutzte digitale Arbeitsgerät (außer Computer) di028\_k\_qual

**b1) Nutzen die Beschäftigten mit qualifizierten Tätigkeiten im Jahr 2015 in Ihrem Betrieb gängige Büroanwendungen? Damit meinen wir Office-Programme, wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, E-Mail-Programme, Präsentationsprogramme oder Internet-Browser.** di029\_qual

Ja   
Nein

**b2) Nutzen die Beschäftigten mit qualifizierten Tätigkeiten im Jahr 2015 weitere Computerprogramme? Gemeint sind z.B. Grafiksoftware, CAD, Datenbankmanagementsysteme, ERP, CRM-Systeme, Content- Management Systeme, Geschäftsprozessmanagement-Software, Entwicklungsumgebungen oder Analysesoftware. Nennen Sie bitte bis zu zwei weitere am häufigsten genutzte Computerprogramme.**

das am häufigsten genutzte Computerprogramm (außer gängige Büroanwendungen) di030\_k\_qual

das am häufigsten genutzte Computerprogramm (außer gängige Büroanwendungen) di031\_k\_qual

**NTQ3 Wenn Sie nun an die Beschäftigten mit qualifizierten Tätigkeiten denken, die im Jahr 2015 digitale Technologien genutzt haben. Was schätzen Sie, wie hoch ist in etwa der Anteil der Arbeitszeit, in der diese Beschäftigten digitale Technologien genutzt haben.** di032\_qual  
*Eine einfache Schätzung genügt.*

Anteil ca. ....  %

**E47b** Wenn Sie, vom Einzelfall abgesehen, an die gesamte Gruppe der Beschäftigten mit hochqualifizierten Tätigkeiten in Ihrem Betrieb denken, haben diese die folgenden Tätigkeiten im Jahr 2015 nie, sehr selten, eher selten, eher häufig oder sehr häufig ausgeführt? mo001hoch\_\*

Tätigkeiten...	nie	Sehr selten	Eher selten	Eher häufig	Sehr häufig
... bei denen alle Einzelheiten vorgeschrieben sind.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sich Abläufe bis in alle Einzelheiten wiederholen.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Werkzeuge benutzen oder Maschinen, wie z.B. Steuerungs- oder Computeranlagen, bedienen.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Fingerfertigkeit und handwerkliches Geschick anwenden..	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Kunden oder Patienten informieren oder beraten.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie andere überzeugen und Kompromisse aushandeln.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Abläufe organisieren oder forschen.....	<input type="checkbox"/>				
... bei denen sie Verfahren und Prozesse verbessern oder neu erproben....	<input type="checkbox"/>				

**NTH1** a) Nutzen die Beschäftigten mit hochqualifizierten Tätigkeiten in Ihrem Betrieb im Jahr 2015 digitale Technologien im Rahmen ihrer Arbeitstätigkeit? di024hoch  
*Bei nicht vorkommenden Gruppen bitte „0“ eintragen!*

Ja  → Bitte weiter mit Frage NTH1b  
 Nein  → Bitte weiter mit Frage NX0

b) Und wie hoch ist in etwa der Anteil der Beschäftigten mit hochqualifizierten Tätigkeiten, die digitale Technologien im Jahr 2015 nutzten? di025\_hoch

Anteil ca. ....  %

**NTH2** a1) Nutzen die Beschäftigten mit hochqualifizierten Tätigkeiten im Jahr 2015 in Ihrem Betrieb Computer? Damit meinen wir PCs, Laptops, Notebooks, Tablets oder Smartphones. di026\_hoch

Ja   
Nein

a2) Nutzen die Beschäftigten mit hochqualifizierten Tätigkeiten im Jahr 2015 neben Computern weitere digitale Arbeitsgeräte? Gemeint sind z.B. Plotter, Server, CNC-Maschinen, Mess- oder Diagnosegeräte, Scanner, Geräte zur Datensicherheit oder computergesteuerte Maschinen. Nennen Sie bitte bis zu zwei weitere am häufigsten genutzte digitale Arbeitsgeräte.

das am häufigsten genutzte digitale Arbeitsgerät (außer Computer) di027\_k\_hoch

das am zweithäufigsten genutzte digitale Arbeitsgerät (außer Computer) di028\_k\_hoch

b1) Nutzen die Beschäftigten mit hochqualifizierten Tätigkeiten im Jahr 2015 in Ihrem Betrieb gängige Büroanwendungen? Damit meinen wir Office-Programme, wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, E-Mail-Programme, Präsentationsprogramme oder Internet-Browser. di029\_hoch

Ja   
Nein

b2) Nutzen die Beschäftigten mit hochqualifizierten Tätigkeiten im Jahr 2015 weitere Computerprogramme? Gemeint sind z.B. Grafiksoftware, CAD, Datenbankmanagementsysteme, ERP, CRM-Systeme, Content-Management Systeme, Geschäftsprozessmanagement-Software, Entwicklungsumgebungen oder Analysesoftware. Nennen Sie bitte bis zu zwei weitere am häufigsten genutzte Computerprogramme.

das am häufigsten genutzte Computerprogramm (außer gängige Büroanwendungen) di030\_k\_hoch

das am zweithäufigsten genutzte Computerprogramm (außer gängige Büroanwendungen) di031\_k\_hoch

**NTH3** Wenn Sie nun an die Beschäftigten mit hochqualifizierten Tätigkeiten denken, die im Jahr 2015 digitale Technologien genutzt haben. Was schätzen Sie, wie hoch ist in etwa der Anteil der Arbeitszeit, in der diese Beschäftigten digitale Technologien genutzt haben. di032\_hoch  
*Eine einfache Schätzung genügt..*

Anteil ca. ....  %

**NX0** Haben sich in den letzten Jahren folgende Bereiche durch den Einsatz von digitalen Technologien für die Beschäftigten in Ihrem Betrieb eher verbessert oder eher verschlechtert, oder gab es dadurch keine Veränderung? di054\_\*

	Eher verbessert	Eher verschlechtert	Keine Veränderung
Erreichbarkeit unserer Beschäftigten und flexible Einsetzbarkeit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitsbelastung für die Beschäftigten.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Produktivität unserer Beschäftigten.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusammenarbeit unserer Beschäftigten.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitsplatzsicherheit für die Beschäftigten.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vereinbarkeit von Familie und Beruf, auch work-life-balance genannt...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Allgemeine Angaben zum Betrieb

**E48 Abschließend habe ich noch ein paar allgemeine Fragen zu dem Betrieb.  
Welche der folgenden Regelungen für Beschäftigte gibt es in Ihrem Betrieb?**

be001\_\*

	Ja	Nein
Erfolgsabhängige Entgeltbestandteile oder finanzielle Mitarbeiterbeteiligungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zielvereinbarungen mit Mitarbeitern .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Systematische Arbeitsplatzwechsel, auch Job Rotation genannt .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flexible Arbeitszeiten, z. B. Telearbeit oder Gleitzeit .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Systematische Personalentwicklung oder schriftlich fixierte Beförderungskriterien.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Langzeitarbeitskonten .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wechselnde personelle Zusammensetzung von Projektteams .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelungen zur Altersvorsorge.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**E49 Hat es in Ihrem Betrieb im Jahr 2015 folgende Veränderungen gegeben?**

be010\_\*

	Ja	Nein
Veränderung der Zuschnitte von Zuständigkeiten und Bereichen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abbau von Hierarchieebenen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verlagerung von Tätigkeiten in andere Betriebsstätten Ihres Unternehmens .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abbau der Stammebelegschaft.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einführung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einführung neuer Produktions- und Steuerungstechnologien .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schließung, Ausgliederung oder Ausgründung von Betriebsteilen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingliederungen von anderen Betrieben oder anderen Unternehmensteilen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**E50 Kreuzen Sie bitte anhand der Branchenliste an, zu welcher Branche Ihr Betrieb am 31.12.2015 gehörte.**

WZ

**Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr**

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei   
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ...

Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen

**Verarbeitendes Gewerbe**

Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln   
Herstellung von Textilien, Bekleidung, Lederwaren und Schuhen

Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Druckerzeugnissen

Herstellung von chemischen und pharmazeutischen

Erzeugnissen, Kokerei und Mineralölverarbeitung

Herstellung von Gummi- und

**Dienstleistungen, Verwaltung**

**Information und Kommunikation**   
Verlagswesen; Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen; Rundfunkveranstalter; Telekommunikation, Informationstechnologische Dienstleistungen und Informationsdienstleistungen   
Beherbergung und Gastronomie

Finanz- und Versicherungsdienstleistungen   
**Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen**

Grundstücks- und Wohnungswesen   
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung

Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung

Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung

Forschung und Entwicklung

Werbung und Marktforschung, Design,

Kunststoffwaren	<input type="checkbox"/>	Fotografie, Übersetzung	<input type="checkbox"/>
Herstellung von Glas und Keramik;	<input type="checkbox"/>	Veterinärwesen	<input type="checkbox"/>
Verarbeitung von Steinen und Erden	<input type="checkbox"/>	Vermietung von beweglichen Sachen	<input type="checkbox"/>
Metallerzeugung und -bearbeitung	<input type="checkbox"/>	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	<input type="checkbox"/>
Herstellung von Metallerzeugnissen,	<input type="checkbox"/>	Reisegewerbe, Wach- und Sicherheitsdienste, Garten- und Landschaftsbau, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>
Stahl- und Leichtmetallbau	<input type="checkbox"/>	Erziehung und Unterricht	<input type="checkbox"/>
Herstellung von	<input type="checkbox"/>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	
Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen			
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	<input type="checkbox"/>	Krankenhäuser und Kliniken	<input type="checkbox"/>
Maschinenbau	<input type="checkbox"/>	Arztpraxen, Krankengymnastik-, Heilpraktikerpraxen.	<input type="checkbox"/>
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen, sonstiger Fahrzeugbau	<input type="checkbox"/>	Heime, ambulante soziale Dienste	<input type="checkbox"/>
Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren (z. B. Schmuck, Sportgeräte, Spielwaren, medizinische Apparate und Materialien)	<input type="checkbox"/>	<b>Sonstige Dienstleistungen</b>	
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	<input type="checkbox"/>	Kunst, Unterhaltung, Erholung, Sport, Lotterie	<input type="checkbox"/>
<b>Baugewerbe</b>		Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	<input type="checkbox"/>
Hoch- und Tiefbau	<input type="checkbox"/>	Sonstige, überwiegend persönliche Dienstleistungen (z. B. Wäscherei, Friseur, Sauna)	<input type="checkbox"/>
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	<input type="checkbox"/>	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Öffentliche Verwaltung	<input type="checkbox"/>
<b>Handel</b>		Interessenvertretungen, Verbände, kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	<input type="checkbox"/>
Kraftfahrzeughandel und -reparatur	<input type="checkbox"/>	Anderes, und zwar: (Bitte genau erläutern!).. <input type="text"/>	
Großhandel und Handelsvermittlung	<input type="checkbox"/>		
Einzelhandel, Tankstellen	<input type="checkbox"/>		
Verkehr und Lagerei auch Parkhäuser, Bahnhöfe, Frachtumschlag, Post-, Kurier- und Expressdienste	<input type="checkbox"/>		

**E51 Bitte geben Sie die Art Ihres Betriebs an und das Geschäftsvolumen für das letzte Geschäftsjahr – in der Regel das Jahr 2015.** be018\_\*

**Art des Betriebs:**

**Geschäftsvolumen**

**Bank/Kreditinstitut**  →  Euro → Bitte weiter mit Frage E54  
 (Geschäftsvolumen: Bruttozins und Provisionserträge sowie das Handelsergebnis).....

**Versicherung**  →  Euro → Bitte weiter mit Frage E54  
 (Geschäftsvolumen: Bruttobeitragseinnahmen).....

**anderer (privatwirtschaftlicher) Betrieb**  →  Euro → Bitte weiter mit Frage E52  
 (Geschäftsvolumen: Umsatz ohne Umsatzsteuer)...

**Nichterwerbsorganisation, Gebietskörperschaft, Amt**  →  Euro → Bitte weiter mit Frage E54  
 (Geschäftsvolumen: Haushaltsvolumen).....

**E52 Wie groß war im letzten Geschäftsjahr der Anteil Ihres Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz?** be020

*Falls kein Auslandsumsatz im letzten Geschäftsjahr: Bitte „0“ eintragen!  
 Angabe bitte nur für die befragte Betriebseinheit (also z.B. nicht für eine größere Einheit mit anderen Standorten zusammen).  
 Falls Sie keine genauen Zahlen zur Hand haben, genügen Schätzwerte.*

Anteil Auslandsumsatz im letzten Geschäftsjahr in Prozent .....

**E53 Welchen Anteil am Umsatz hatten im Jahr 2015 Vorleistungen und Fremdkosten? Damit gemeint sind alle von anderen Betrieben oder Einrichtungen bezogenen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelswaren, Lohnarbeiten, fremde Dienstleistungen, Mieten und Pachten, sonstige Kosten.** be021

*Falls Sie keine genauen Zahlen zur Hand haben, genügen Schätzwerte.*

Anteil der Vorleistungen und Fremdkosten in Prozent .....

**E54 Wie hat sich das Geschäftsvolumen im Jahr 2015 gegenüber dem Jahr 2014 entwickelt? Ist es gestiegen, gleich geblieben oder gesunken?** be022

Gestiegen .....   
 Etwa gleich geblieben.....   
 Gesunken .....

**E55** Wie hoch war in etwa die Summe aller Investitionen in Ihrem Betrieb im letzten Geschäftsjahr? be023  
*Falls Sie keine genauen Zahlen zur Hand haben, genügen Schätzwerte*

Ca.  in Euro

**E55\_1** Und wie hoch ist in etwa der Anteil an Investitionen in die digitalen Technologien gemessen an allen Investitionen im letzten Geschäftsjahr? be024

Anteil  in %

**N55\_2** Ist der Anteil dieser Investitionen in digitale Technologien in Ihrem Betrieb in den letzten Jahren gestiegen, etwa gleich geblieben oder gesunken?

be025

Gestiegen .....   
Etwa gleich geblieben.....   
Gesunken .....

**E56** Wie hoch war der durchschnittliche Bruttolohn oder das durchschnittliche Bruttogehalt eines vollzeitbeschäftigten Mitarbeiters in den folgenden Beschäftigtengruppen im Dezember 2015, und zwar ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und ohne Sonderzahlungen wie etwa das Weihnachtsgeld, das sog. 13. Monatsgehalt? be026\_\*  
*Falls Sie keine genauen Zahlen zur Hand haben, genügen Schätzwerte*

... einfache Tätigkeiten.....  in Euro  
... qualifizierte Tätigkeiten.....  in Euro  
... hochqualifizierte Tätigkeiten .....  in Euro

**E57** Gilt in Ihrem Betrieb ein Branchen- oder ein Haus- bzw. Firmentarifvertrag? be032\_\*

Ja, ein Branchenvertrag.....   
Ja, ein Haus- bzw. Firmentarifvertrag.....

**E59** Gab es in Ihrem Betrieb im Jahr 2015 einen nach dem Betriebsverfassungsgesetz bzw. Personalvertretungsgesetz gewählten Betriebsrat oder Personalrat? be034

Ja   
Nein

**E63** Welchem Kammerbereich gehört Ihr Betrieb an... be035\_\*

Industrie und Handel.....   
Handwerk.....   
Landwirtschaft.....   
Freie Berufe.....   
Hauswirtschaft.....   
Öffentlicher Dienst.....

**E64** In welchem Jahr wurde Ihr Betrieb gegründet? be041

Im Jahr